



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

erscheint als Beilage zum Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

Veröffentlichung der in der 31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.09.2013 gefassten Beschlüsse bzw. des wesentlichen Inhalts der gefassten Beschlüsse

A) in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
**Beschluss Nr. 675/2013 Anerkennung von Trägern der
freien Jugendhilfe**
hier: „Lebenshilfe Finsterwalde“ e. V.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die unbefristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe für den „Lebenshilfe Finsterwalde“ e. V. gem. § 75 SGB VIII und der Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster über die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe vom 11. Mai 2011.

**Beschluss Nr. 676/2013 Anerkennung von Trägern der
freien Jugendhilfe**
hier: „Familienhilfe e. V. Finsterwalde“

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die unbefristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe für den „Familienhilfe e. V. Finsterwalde“ gem. § 75 SGB VIII und der Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster über die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe vom 11. Mai 2011.

Nachtrag

zur Veröffentlichung der in der 25. Sitzung des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster am 02.09.2013 gefassten Beschlüsse bzw. des wesentlichen Inhalts der gefassten Beschlüsse

A) in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
**Beschluss Nr. 644/2013 Geprüfter Jahresabschluss 2010
des Landkreises Elbe-Elster**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag nimmt die im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 29.04.2013 aufgezeigte Bewertung zum Jahresabschluss 2010 des Landkreises Elbe-Elster zur Kenntnis und beschließt gemäß § 82 Absatz 4 BbgKVerf über den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2010.
2. Gemäß § 82 Absatz 4 BbgKVerf wird dem Landrat des Landkreises Elbe-Elster auf Grund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2010 die Entlastung erteilt.

Der geprüfte Jahresabschluss 2010 des Landkreises Elbe-Elster liegt mit seinen Anlagen im Finanzverwaltungsamt Zimmer 218/219 im Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Achtung!!!

Information für Jagdausübungsberechtigte und Gewerbetreibende

Am

Freitag, dem 1. November 2013

finden keine Trichinenuntersuchungen im Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft in Herzberg statt (Behördenschließtag). Trichinenproben können jedoch bei der

Gemeinschaftspraxis Dr. Kreher/Dr. Starnitz,
Schillerstr. 6, 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341 2730

oder bei der
Tierarztpraxis Schönfelder, Dresdener Str. 149,
03238 Finsterwalde
Tel: 03531 30830
zur Untersuchung abgegeben werden.

DVM Ilona Schrupf
Amtstierärztin

Sitzungsplan für den Zeitraum 10. Oktober 2013 bis 23. Oktober 2013

Die Sitzungen des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster und seiner Ausschüsse finden zu folgenden Terminen statt:

15. Oktober 2013 Unterausschuss Jugendhilfeplan
Ort: Sitzungszimmer 207
Landkreis Elbe-Elster, Grochwitz
Straße 20, 04916 Herzberg

Beginn: 17:00 Uhr
(Änderungen bleiben vorbehalten)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kreistagsbüro unter der Telefonnummer 03535 46-1212. Die Tagesordnung zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.landkreis-elbe-elster.de Rubrik Verwaltung Online; Kreistag/Kalender.

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen des
Landkreises Elbe-Elster**

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda zum Jahresabschluss 2012

In der Verbandsversammlung am **17.09.2013** wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 3/6/13

Die Verbandsversammlung bestätigt den Jahresabschluss für die Bereiche Trink- und Abwasser für das Jahr 2012. Die Gesamtbilanz weist zum 31.12.2012 eine Summe von 82.295.941,67 EUR aus. Der Jahresgewinn in Höhe von 762.241,90 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Verbandsversammlung entlastet den Verbandsvorsteher für das Wirtschaftsjahr 2012.

Einsichtnahme:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2012 wird nach § 27 EigV vom 14. bis 18.10.2013, jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda, Weststraße 26 in 04910 Elsterwerda öffentlich ausgelegt. Jeder Bürger kann in den Jahresabschluss Einsicht nehmen.

Hauptvogel

Verbandsvorsteher

1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda (GEWS)

Auf Grund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes über die Verleihung von Gemeinde- und Landkreisbezeichnungen vom 13.03.2013 (GVBl. I/13 [Nr. 09]), des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I. S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 8 d. G. z. Änd. d. G. ü. d. Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg, d. Brandenburgischen VersorgungsrücklagenG sowie z. Anpassung d. Verweisungen an das KommunalrechtsreformG vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202), und der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsvollstreckungs- und abgabenrechtlicher Vorschriften vom 16.05.2013 (GVBl. I 13 [Nr. 18]) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda in ihrer Sitzung am **17.09.2013** nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda vom 13.11.2012 wird wie folgt geändert:

1.

In § 4 wird folgender Absatz 5 eingefügt:

(5) Bei Grundstücken, die sowohl zu Wohnzwecken im Sinne des Absatzes 2 als auch zu anderen Zwecken im Sinne des Absatzes 4 genutzt werden, erfolgt eine getrennte Erhebung der Grundgebühr sowohl für die Wohnnutzung als auch für die übrige (z. B. gewerbliche) Nutzung.

2.

Der bisherige § 4 Absatz 5 wird Absatz 6.

3.

§ 9 Abs. 1 Satz 4 erhält folgende Fassung:

Abschläge werden zum 25.02., 15.04., 15.06., 15.08., 15.10. und 15.12. fällig.

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Elsterwerda, den 18.09.2013

gez.

Hauptvogel

Verbandsvorsteher

1. Änderungssatzung

zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda (EWS)

Auf Grund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes über die Verleihung von Gemeinde- und Landkreisbezeichnungen vom 13.03.2013 (GVBl. I/13 [Nr. 09]), des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I. S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 8 d. G. z. Änd. d. G. ü. d. Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg, d. Brandenburgischen VersorgungsrücklagenG sowie z. Anpassung d. Verweisungen an das KommunalrechtsreformG vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202), und der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsvollstreckungs- und abgabenrechtlicher Vorschriften vom 16.05.2013 (GVBl. I 13 [Nr. 18]) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda in ihrer Sitzung am **17.09.2013** nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda vom 05.07.2011 wird wie folgt geändert:

Die in § 16 Abs. 2 benannte Anlage erhält nachfolgende neue Fassung:

Anlage zur Entwässerungssatzung

In die öffentliche Entwässerungsanlage dürfen folgende Stoffe nicht eingeleitet werden:

- feuergefährliche oder explosionsfähige Stoffe wie Benzin, Benzol, Öl
- infektiöse Stoffe, Medikamente
- radioaktive Stoffe
- Farbstoffe, soweit sie zu einer deutlichen Verfärbung des Schmutzwassers in der Sammelkläranlage oder des Gewässers führen, Lösemittel
- Schmutzwasser oder andere Stoffe, die schädliche Ausdünstungen, Gase oder Dämpfe verbreiten können
- Grund- und Quellwasser
- feste Stoffe, auch in zerkleinerter Form, wie Schutt, Asche, Sand, Kies, Faserstoffe, Zement, Kunstharze, Teer, Pappe, Dung, Küchenabfälle, Schlachtabfälle, Treber, Hefe, flüssige Stoffe, die erhärten
- Räumgut aus Leichtstoff- und Festabscheidern, Jauche, Gülle, Schmutzwasser aus Dunggruben und Tierhaltungen, Silagegärsaft, Blut aus Schlächtereien, Molke
- Absetzgut, Schlämme oder Suspensionen aus Vorbehandlungsanlagen, Räumgut aus Grundstückskläranlagen und Abortgruben unbeschadet gemeindlicher Regelungen zur Beseitigung der Fäkalschlämme
- Stoffe oder Stoffgruppen, die wegen der Besorgnis einer Giftigkeit, Langlebigkeit, Anreicherungs-fähigkeit oder einer krebserzeugenden, fruchtschädigenden oder erbgutverändernden Wirkung als gefährlich zu bewerten sind, wie

Schwermetalle, Cyanide, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Polycyclische, Aromaten, Phenole.

Ausgenommen sind:

- unvermeidbare Spuren solcher Stoffe im Schmutzwasser in der Art und in der Menge, wie sie auch im Schmutzwasser aus Haushaltungen üblicherweise anzutreffen sind;
- Stoffe, die nicht vermieden oder in einer Vorbehandlungsanlage zurückgehalten werden können und deren Einleitung der Verband in den Einleitungsbedingungen nach Abs. 3 zugelassen hat;
- Stoffe, die aufgrund einer gesetzlichen Genehmigung eingeleitet werden oder für die eine Genehmigungspflicht nach der Verordnung über die Genehmigungspflicht für das Einleiten wassergefährdender Stoffe in Sammelkanalisationen und ihre Überwachung in der jeweils geltenden Fassung entfällt, soweit der Verband keine Einwendungen erhebt.

Grenzwerte für die Schmutzwassereinleitung

Schmutzwasser darf in der Regel nur in die öffentliche Entwässerungsanlage eingeleitet werden, wenn die aufgelisteten Werte über Beschaffenheit und Inhaltsstoffe nicht überschritten werden.

Über die zulässigen Konzentrationen von hier aufgeführten Stoffen entscheidet im Einzelfall der Vorstandsvorsteher.

Die Grenzwerte für die Schmutzwasserbeschaffenheit beziehen sich auf die Einleitstellen in die öffentliche Entwässerungsanlage.

Die nachfolgend genannten Grenzwerte sind mittels 2-Stunden-Mischproben nach DIN 38402, Teil 11, zu überwachen.

Inhaltsstoffe und Kenngrößen mit Grenzwerten, Normverfahren und Norm, in der das Verfahren beschrieben ist:

Inhaltsstoff/Kenngröße	Grenzwert	Bezeichnung	enthaltene Norm
Temperatur	<35,0 °C	Verfahren DIN 38404-C4	DIN 38404 Teil 4
ph-Wert	<6,5-9,5	Verfahren DIN 38405-5, C5	DIN 38404-5
absetzbare Stoffe (nach 15 min abfiltrierbarer Absetzzeit)	<1,5 ml/l	Verfahren DIN 38409-H9	DIN 38409 Teil 9
abfiltrierbare Stoffe	<100 mg/l	Verfahren DIN 38409-H2	DIN 38409 Teil 2
Chem. Sauerstoffbedarf (CSB) homog.	<900 mg/l	Verfahren DIN 38409-H41	DIN 38409 Teil 41
(ges. organisch gebundener Kohlenstoff -TOC)	<400 mg/l	DIN EN 1484-H3	DIN EN 1484
Ammonium-N.	<30 mg/l	DIN EN ISO 11732, E 23	DIN EN ISO 11732
Stickstoff gesamt	<50 mg/l	Verfahren DIN 38409-H27	DIN 38409 Teil 27
Phosphor gesamt	<10 mg/l	DIN EN ISO 11885, E 22	DIN EN ISO 11885
Chlorid	<400 mg/l	DIN EN ISO 10304-1-D 20	DIN EN ISO 10304-1
Sulfat	<300 mg/l	DIN EN ISO 10304-1-D 20	DIN EN ISO 10304-1
Sulfid	<0,2 mg/l	Verfahren DIN 38405-D26	DIN 38405 Teil 26
Arsen	<0,1 mg/l	DIN EN ISO 11969-D18	DIN EN ISO 11969
		DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
Blei	<0,2 mg/l	DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
Cadmium	<0,005 mg/l	DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
Chrom gesamt	<0,5 mg/l	DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
Kupfer	<0,5 mg/l	DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
Nickel	<0,5 mg/l	DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
Quecksilber	<0,005 mg/l	DIN EN ISO 17852, E 35	DIN EN 1483
Zink	<1,0 mg/l	DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
Eisen	<5,0 mg/l	DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
Mangan	<1,0 mg/l	DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
Silber	<0,1 mg/l	DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
Arsen	<0,1 mg/l	DIN EN ISO 11885- E 22	DIN EN ISO 11885
AOX	<0,05 mg/l	DIN EN ISO 9562-H 14	DIN EN ISO 9562
(LHKW Summe)	<0,25 mg/l	DIN EN ISO 10301-F4	DIN EN ISO 10301
Phenolindex ohne dest.		Verfahren DIN 38409-H16	DIN 38409 Teil 16
Tierische und pflanzl. Fette	<100 mg/l	Verfahren DIN 38409-H17	DIN 38409 Teil 17
Kohlenwasserstoffe (Mineralöle u.a.) MKW	<10 mg/l	DIN EN ISO 9377-2, H 53	DIN EN ISO 9377-2
extrahierb. Stoffe (direkt abscheidbar)	<130 mg/l	Verfahren DIN 38409-H19	DIN 38409 Teil 19
Tenside bei Regenwasser 30° C	<10 mg/l	DIN 38409-23, H 23	DIN 38409- 23
Fluorid	<50 mg/l	DIN EN ISO 10304-1:2009-07	DIN EN ISO 10304-1
Chlor ges.	<0,5 mg/l	DIN 38408-G4-1	DIN 38408-G4-1
Cyanid, leicht freisetzbar	<0,2 mg/l	DIN 38405-13:2011-04	DIN 38405-13
Antimon	<0,5 mg/l	DIN 38405 D 32	DIN 38405 D 32
Zinn	<5,0 mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2005-02	DIN EN ISO 17294-2

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Elsterwerda, den 18.09.2013

Hauptvogel
Verbandsvorsteher

1. Änderungssatzung

zur Gebührensatzung zur Fäkalienentsorgungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda (GFES)

Auf Grund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes über die Verleihung von Gemeinde- und Landkreisbezeichnungen vom 13.03.2013 (GVBl. I/13 [Nr. 09]), des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I. S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 8 d. G. z. Änd. d. G. ü. d. Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg, d. Brandenburgischen VersorgungsrücklagenG sowie z. Anpassung d. Verweisungen an das KommunalrechtsreformG vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202), und der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsvollstreckungs- und abgabenrechtlicher Vorschriften vom 16.05.2013 (GVBl. I 13 [Nr. 18]) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda in ihrer Sitzung am **17.09.2013** nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Gebührensatzung zur Fäkalienentsorgungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda vom 13.11.2012 wird wie folgt geändert:

1.

In § 2 wird folgender Absatz 6 eingefügt:

(6) Bei Grundstücken, die sowohl zu Wohnzwecken im Sinne des Absatzes 3 als auch zu anderen Zwecken im Sinne des Absatzes 5 genutzt werden, erfolgt eine getrennte Erhebung der Grundgebühr sowohl für die Wohnnutzung als auch für die übrige (z. B. gewerbliche) Nutzung.

2.

Der bisherige § 2 Absatz 6 wird Absatz 7.

3.

§ 7 Abs. 2, Satz 4 erhält folgende Fassung:

Die Abschlagszahlungen sind am 25.02., 15.04., 15.06., 15.08., 15.10. und 15.12. eines jeden Jahres fällig.

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Elsterwerda, den 18.09.2013

gez.

Hauptvogel

Verbandsvorsteher

1. Änderungssatzung zur

Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda (BGWAS)

Auf Grund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes über die Verleihung von Gemeinde- und Landkreisbezeichnungen vom 13.03.2013 (GVBl. I/13 [Nr. 09]), des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I. S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 8 d. G. z. Änd. d. G. ü. d. Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg, d. Brandenburgischen VersorgungsrücklagenG sowie z. Anpassung d. Verweisungen an das KommunalrechtsreformG vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202), und der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in

der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsvollstreckungs- und abgabenrechtlicher Vorschriften vom 16.05.2013 (GVBl. I 13 [Nr. 18]) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda in ihrer Sitzung am **17.09.2013** nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda vom 13.11.2012 wird wie folgt geändert:

§ 16 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Die Abschlagszahlungen werden mit dem Gebührenbescheid für den vergangenen Erhebungszeitraum festgesetzt. Sie werden am 25.02., 15.04., 15.06., 15.08., 15.10. und 15.12. fällig. Wurde im vergangenen Erhebungszeitraum kein Wasser verbraucht, so ergeht ein gesonderter Bescheid zur Festsetzung der Abschlagszahlungen.“

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Elsterwerda, den 18.09.2013

gez.

Hauptvogel

Verbandsvorsteher

Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda

In der **3. Verbandsversammlung 2013** des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda wurden am **17.09.2013** folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss 3/1/13

Die Verbandsversammlung beschließt das überarbeitete Abwasserbeseitigungskonzept.

2. Beschluss 3/2/13

Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Änderungssatzung vom 17.09.2013 zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda vom 13.11.2012.

3. Beschluss 3/3/13

Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Änderungssatzung vom 17.09.2013 zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda vom 05.07.2011.

4. Beschluss 3/4/13

Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Änderungssatzung vom 17.09.2013 zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda vom 13.11.2012.

5. Beschluss 3/5/13

Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Änderungssatzung vom 17.09.2013 zur Gebührensatzung zur Fäkalienentsorgungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda vom 13.11.2012.

6. Beschluss 3/6/13

Die Verbandsversammlung bestätigt den Jahresabschluss für die Bereiche Trink- und Abwasser für das Jahr 2012. Die Gesamtbilanz weist zum 31.12.2012 eine Summe von 82.295.941,67 EUR aus. Der Jahresgewinn in Höhe von 762.241,90 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Verbandsversammlung entlastet den Verbandsvorsteher für das Wirtschaftsjahr 2012.

7. Beschluss 3/7/13

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Niederschlagung von nicht bebringbaren Gebührenforderungen aus den Forderungsjahren 2001 - 2007 und sonstigen Verwaltungsgebühren bis einschließlich 31.12.2005. Der Verbandsvorsteher wird be-

auftrag die Niederschlagung zu veranlassen und im Jahresabschluss 2013 entsprechend auszuweisen.

2. Die Verbandsversammlung beschließt die Niederschlagung Gebührenforderungen aus den Forderungsjahren 2008 - 2010 unter der Bedingung, dass die dazu noch anhängigen Vollstreckungsmaßnahmen nachweislich fruchtlos abgeschlossen werden. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt die Niederschlagung zu veranlassen und im jeweiligen Jahresabschluss entsprechend auszuweisen.

8. Beschluss 3/8/13

Die Verbandsversammlung bestätigt eine Eilentscheidung des Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Drews, und des Verbandsvorstehers, Herrn Hauptvogel, vom 05.08.2013 über die Laufzeitverlängerung eines Darlehens und einer Tilgungstreckung.

9. Beschluss 3/11/13

Die Verbandsversammlung bestätigt einen Pachtvertrag über landwirtschaftliche Flächen.

10. Beschluss 3/12/13

Die Verbandsversammlung beschließt die Verfahrensweise bei derivaten Finanzierungsgeschäften.

11. Beschluss 3/14/13

Die Verbandsversammlung beschließt die Auftragsvergabe einer Dienstleistung.

12. Beschluss 3/15/13

Die Verbandsversammlung beschließt den Abschluss einer Abtretungserklärung.

Hauptvogel
Verbandsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Verbandsversammlung des Wasserverbandes

„Kleine Elster“, Sitz in 04924 Winkel, Hauptstr. 3

Ort: Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung Uebigau-Wahrenbrück,
04924 Wahrenbrück, Uebigauer Str. 30

Termin: 17. Oktober 2013

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung: - der ordnungsgemäßen Ladung
- der Beschlussfähigkeit
- des Erhalts der Beratungsunterlagen und deren Vollständigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung und Bestimmen eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2012
5. Fragestunde der Einwohner des Verbandsgebietes
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses, *Vorlage Prüfbericht; BV 01/2013*
7. Beschluss über die Entlastung des ehrenamtlichen Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2012; *BV 02/2013*
8. Beratung und Beschlussfassung zum Vorbericht und Wirtschaftsplan 2014, *Vorlage Entwurf Vorbericht und Wirtschaftsplan 2014; BV 03/2013*
9. Beratung und Beschlussfassung zur 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Fäkaliensatzung des Wasserverbandes Kleine Elster (Fäkaliengebührensatzung) *Vorlage Satzungsänderung; BV 04/2013*
10. Vorschlag zur Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2013; *BV 05/2013*
11. Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung der Höhe des Kassenkredits für das Wirtschaftsjahr 2014; *BV 06/2013*
12. Sonstige Anfragen und Informationen
13. Schließung der öffentlichen Verbandsversammlung

gez. Hans-Joachim Freund
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände



Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 03535 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115, Fax-Redaktion: 03535 489-155
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Für den Inhalt der Rubrik - Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände - sind diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 Euro inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Die Lieferung des Amtsblattes mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Reklamationen sind an diesen zu richten.

Wichtige Rufnummern der Kreisverwaltung

Telefonzentrale
Tel.: 03535 460
Fax: 03535 3133

Landrat
Landrat - Herr Jaschinski,
Christian
Tel.: 03535 46-2645
Fax: 03535 46-2662

Büro Landrat
(Öffentlichkeitsarbeit,
Controlling)
persönlicher Referent -
Herr Meuschel, Benjamin
Tel.: 03535 46-2636
Fax: 03535 46-1309

Dezernat I - Finanzen,
Personal und Service
Erster Beigeordneter,
Dezernent
und Kämmerer - Herr Hans,
Peter
Tel.: 03535 46-1200
Fax: 03535 46-2608

Dezernat II - Recht,
Ordnung und Sicherheit
Dezernent - Herr Gebhard,
Dirk
Tel.: 03535 46-1250
Fax: 03535 46-1311

Dezernat III - Bildung,
Jugend, Kultur, Gesundheit
und Soziales
Beigeordneter und Dezer-
nent -
Herr Neumann, Roland
Tel.: 03535 46-3000
Fax: 03535 46-3153

Stabsstelle für Veterinärwe-
sen, Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und überregi-
onale Koordinierung
Fachdezernent -
Herr Stroisch, Eberhard
Tel.: 03535 46-2000
Fax: 03535 46-2603

Amt für Veterinärwesen,
Lebensmittelüberwachung
und Landwirtschaft
Amtstierarzt -
Frau DVM Schruppf, Ilona
Tel.: 03535 46-2680
Fax: 03535 46-2687

Stabsstelle Kreisentwicklung,
Amt für Kreisentwicklung
Amtsleiter - Herr Schneller,
Matthias
Tel.: 03535 46-1213
Fax: 03535 46-2604

Rechnungsprüfungsamt
Amtsleiter - Herr Voigt,
Steffen
Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338

Amt für Personal,
Organisation und IT-Service
Amtsleiterin - Frau Noack,
Katrin
Tel.: 03535 46-1210
Fax: 03535 46-1326

Gebäudemanagement
Amtsleiter - Herr Scherff, Ciro
Tel.: 03535 46-2643
Fax: 03535 46-2634

Finanzverwaltungsamt
und Kreiskasse
Amtsleiterin - Frau Duwe,
Marion
Tel.: 03535 46-1233
Fax: 03535 46-1214

Rechtsamt
Amtsleiter - Herr Gebhard,
Dirk
Tel.: 03535 46-1279
Fax: 03535 46-1283

Ordnungsamt
Amtsleiter - Herr Sehring,
Reiner
Tel.: 03535 46-4450
Fax: 03535 46-4448

Straßenverkehrsamt
Amtsleiter - Herr Wagen-
mann, Stefan
Tel.: 035341 97-7610
Fax: 035341 97-7612

Schulverwaltungs- und
Sportamt
Amtsleiterin - Frau Eilitz,
Marlis
Tel.: 03535 46-3524
Fax: 03535 46-3530

Bildungsbüro -
Frau Fischer, Dagmar
Tel.: 03535 46-3501
Fax: 03535 46-3530

Kulturamt
Amtsleiter - Herr Pöschl,
Andreas
Tel.: 03535 46-5100
Fax: 03535 46-5102

Sozialamt
Amtsleiter - Herr Neumann,
Roland, Beigeordneter und
Dezernent
Tel.: 03535 46-3146
Fax: 03535 46-3126

Jugendamt
Amtsleiter - Herr Scheithauer,
Jens
Tel.: 03535 46-3543
Fax: 03535 46-3156

Gesundheitsamt
Amtsleiterin (Amtsärztin) -
Frau Dr. Voigt, Anne-Katrin
Tel.: 03535 46-3100
Fax: 03535 46-3122

Kataster- und
Vermessungsamt
Amtsleiter - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Gutachterausschuss
für Grundstückswerte
Vorsitzender - Herr Hindorf,
Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses
Geschäftsstellenleiterin - Frau
Müller, Ursula
Tel.: 03535 46-2706
Fax: 03535 46-2730

Amt für Bauaufsicht,
Umwelt und Denkmalschutz
Amtsleiter - Herr George, Frank
Tel.: 03535 46-2655
Fax: 03535 46-2657

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Miething, Ute
Tel. und Fax: 03535 46-1274
Frauenhaus Finsterwalde
Schutzeinrichtung für Opfer
häuslicher Gewalt im Land-
kreis Elbe-Elster
Rund um die Uhr unter 03531
703678 erreichbar.

Integrationsbeauftragter
Herr Brückner, Jürgen
Tel.: 03535 46-1292
Fax: 03535 46-1242

Datenschutz- und
IT-Sicherheitsbeauftragte
Frau Süptitz, Yvonne
Tel.: 03535 46-2651
Fax: 03535 46-2514

Antikorruptionsbeauftragter
Herr Voigt, Steffen
Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338

Kreisbrandmeister -
Herr Schmidt, Bodo
Tel.: 0171 8364220
Fax: 03535 46-4448

Kreisarchiv
Archivarin - Frau Großpietsch,
Kerstin
Tel.: 03535 46-2694
Fax: 03535 46-1218

Kreismusikschule
„Gebrüder Graun“
Leiter - Herr Prager, Thomas
Anhalter Straße 7,
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5200
Fax: 03535 46-5202

Kreisvolkshochschule
Leiterin - Frau Hähnlein,
Andrea
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5300
Fax: 03535 46-5303

Kreismedienzentrum
Leiterin - Frau Ballnat, Marion
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5400
Fax.: 03535 46-5402

Pflegestützpunkt Herzberg/Elster
Ludwig-Jahn-Str. 2
Tel. Pflegeberatung:
03535 247875
Tel. Sozialberatung:
03535 462665
E-Mail:
pflugestuetzpunkt@lkee.de
www.lkee-barrierefrei.de/
pflugestuetzpunkt

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Allgemeine Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Darüber hinaus können bei vorheriger Absprache außerhalb dieser Sprechzeiten telefonisch Termine mit dem jeweiligen Fachamt vereinbart werden.

Abweichungen

von den allgemeinen Öffnungszeiten

Straßenverkehrsamt

Riesaer Straße 17, 04924 Bad Liebenwerda

Außenstelle des Straßenverkehrsamtes

Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde

montags 08:00 bis 12:00 Uhr

dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

freitags 08:00 bis 12:00 Uhr

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg

montags, mittwochs, donnerstags

07:00 bis 16:00 Uhr

dienstags

07:00 bis 17:00 Uhr

freitags

07:00 bis 12:30 Uhr

Außenstellen des Veterinär- und

Lebensmittelüberwachungsamt

Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde und

Riesaer Straße 19, 04924 Bad Liebenwerda

Termine nach telefonischer Vereinbarung über 03535 46 2681

Schulverwaltungs- und Sportamt

Sachgebiet Schülerbeförderung/Fahrtkostenerstattung

dienstags 8:00 bis 11:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr

donnerstags 8:00 bis 11:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

(ab 03/2012)

Dezernatsverteilungsplan der Kreisverwaltung Elbe-Elster

